

SÜDKURIER

Regionalsport SeeOst

Rundherum zufrieden

15.05.2014



2. Durchgang des Verbandspokals im Kunstradfahren in Empfingen. Besten Sportler aus ganz Baden-Württemberg messen sich

Kunstrad: Um beim Verbandspokal überhaupt starten zu können, müssen die Sportler mindestens 57 Punkte aufstellen. Diese Norm haben im 1er Kunstrad Schülerinnen B und C nur 16 Sportler aus ganz Baden-Württemberg erreicht. Vom RRMV Friedrichshafen schafften das Ceyda Altug (75,10) und Nadine Kurz (91,20).

Bei dieser Wettkampfsreihe starten die Schülerinnen der Klasse C (Jahrgang 2004/2005) und die Schülerinnen B (2002/2003) in einer Klasse. Ceyda Altug, Jahrgang 2005, steigerte sich an diesem Wettkampf gegenüber der vergangenen Meisterschaft und belegte in diesem fünfzehn Teilnehmer starken Feld als Jahrgangsjüngste den neunten Platz. Nadine Kurz (Jahrgang 2003) verbesserte ihre Punktzahl ebenfalls und belegte mit einer guten Kür Rang fünf.

Der Verbandspokal ist eine Wettkampfsreihe, die aus vier Durchgängen besteht. Das schlechteste Ergebnis wird gestrichen und die Summe der anderen drei Wettkämpfe ergibt dann das Gesamtergebnis. Die Wettkampfsreihe ist deshalb so wichtig für die jungen Sportler, weil der Landestrainer anhand von diesen Ergebnissen die verschiedenen Kader einteilt. Außerdem war dieser Wettkampf eine gute Vorbereitung für die Württembergische Meisterschaft. Die findet in zwei Wochen statt. Hier starten dann wieder alle in ihrer eigenen Altersklasse. Trainer Hermann Brugger blickt der Württembergischen Meisterschaft, aufgrund der positiven Ergebnisse des Wettkampfes, optimistisch entgegen.